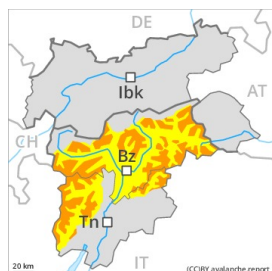




Gefahrenstufe 3 - Erheblich



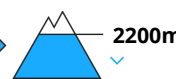
Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 15.04.2021



Triebschnee



Nassschnee



Neu- und Triebschnee bilden die Hauptgefahr.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden teils große Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an den Expositionen West über Nord bis Ost sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden oberhalb von rund 2200 m. Lawinen sind teilweise groß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. Diese Gefahrenstellen sind recht häufig und schwer zu erkennen. An sehr steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf Lockerschneelawinen möglich.

An Böschungen und an steilen Grashängen sind einzelne Gleitschneelawinen und Rutsche möglich. Touren erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

In den letzten drei Tagen fielen vor allem in der Ortlergruppe und in den Dolomiten 40 cm Schnee, lokal auch mehr. Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

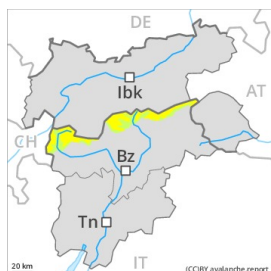
In der Schneedecke sind vor allem an sehr steilen Schattenhängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Tendenz

Triebschnee vorsichtig beurteilen. Kaum Rückgang der Lawinengefahr vor allem an Schattenhängen.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, den 15.04.2021



Triebschnee



Waldgrenze

Triebschnee vorsichtig beurteilen.

Mit Neuschnee und starkem Wind aus wechselnden Richtungen entstanden vor allem oberhalb der Waldgrenze weitere Triebschneeansammlungen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Triebschneehängen aller Expositionen sowie in Kammlagen, Rinnen und Mulden. Lawinen sind vereinzelt mittelgroß und von einzelnen Wintersportlern auslösbar. Anzahl und Größe der Gefahrenstellen nehmen mit der Höhe zu. An sehr steilen Sonnenhängen sind im Tagesverlauf einzelne Lockerschneelawinen möglich.

Touren erfordern eine überlegte Routenwahl.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.6: lockerer schnee und wind

gm.4: kalt auf warm / warm auf kalt

Es fiel entlang der Grenze zu Tirol weniger Schnee als erwartet. Triebschneeansammlungen liegen an allen Expositionen auf weichen Schichten, besonders in Kammlagen in hohen Lagen und im Hochgebirge. In der Schneedecke sind kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden. Dies vor allem an Schattenhängen zwischen etwa 2000 und 2400 m sowie an sehr steilen Schattenhängen in hohen Lagen und im Hochgebirge.

Tendenz

Vorsicht vor frischem Triebschnee.